

Österreichische Pflanzenschutztage Ossiach, 27.11.2018



Bernhard Tippler, Dr. A. Kühn*, S. Dörr*, L. Ludwig*, K.-H. Schneider,* R. Zito*, R.E. Gold*; *BASF SE Agrarzentrum Limburgerhof

Gliederung der Präsentation:



GTD's (Grape trunk diseases) eine potenzielle Gefahr für

Weinreben



GTD's – was ist das?



Symptome der GTD's



Tessior® System – Eigenschaften und Wirksamkeit

Tessior® System – Wann und wie wird appliziert?







Schnittwunden sind Eintrittspforten

GTD's infizieren die Reben sofort nach dem Schnitt!



GTD's - Von welchen Pilzen sprechen wir?

Nach der Verletzung von Trieben oder Stämmen können folgende Pilzkomplexe Weinreben infizieren:

ESCA

Phaeomoniella chlamydospora Phaeoacremonium minimum Cadophora luteo-olivacea

Eutypa and Phomopsis

Eutypa lata

Phomopsis viticola

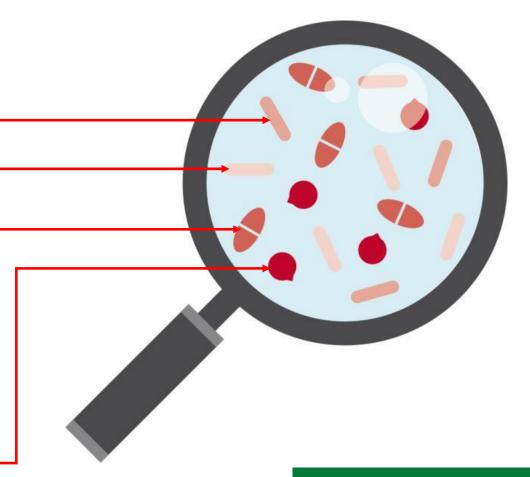
Botryosphaeria

Diplodia seriata

Lasiodiplodia theobromae Neofusicoccum parvum

Holzfäulen

Fomitiporia mediterranea Stereum hirsutum





Typische GTD's Symptome mehrere Jahre nach der Erstinfektion.





Grape Trunk Diseases...

... Verhalten sich nicht wie Oidium das ist ein saisonelles Problem.

... Karies – dies erfordert Langzeit Prävention.





Tessior® System - Eigenschaften

Tessior®: Fungizid



Tessior® System 3555B Applikator: Applikationsgerät



Tessior® System: Fungizid und Applikationsgerät



Tessior® System - Eigenschaften





Tessior beinhaltet eine sprühbare Wasser-basierte Polymerdispersion -> vorbeugender Wundverschluss

In der Polymerdispersion sind **Pyraclostrobin** und **Boscalid** mit formuliert.

Dualer Schutz: chemische und physische Barriere



Tessior® System - Eigenschaften

- Ready to use Formulierung

 Zielorientierte Applikation
- → Minimiert unnötige Umweltkontamination

 Flexible Applikation bis zu -5°C auf trockene

 Wunden
- →Schnittwetter = Applikationsbedingungen

 1 x jährlich, kurz nach dem Rebschnitt

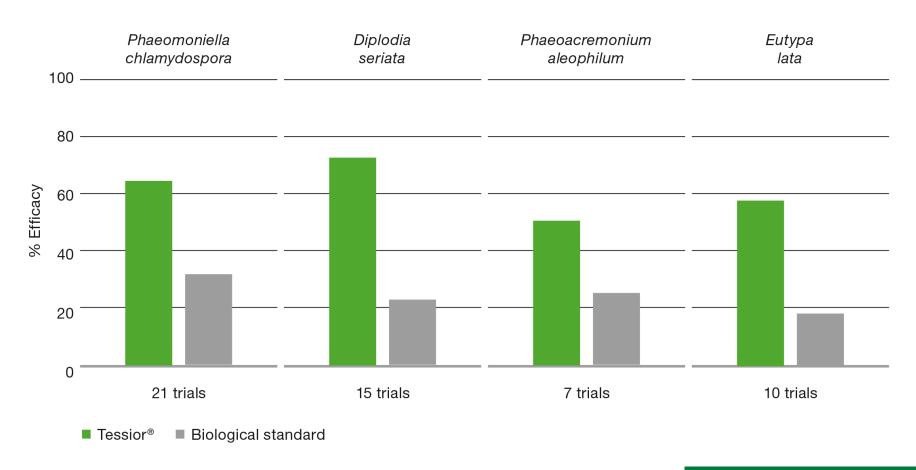
 AWM: durchschnittlich 5 l/ha (max. 20 l/ha)





Tessior® Wirksamkeit von Versuchen in Europa

Wirksamkeit aus 53 einjährigen Versuchen. Befallshäufigkeit 55% bis 70% in Unbehandelten Parzellen.



Beste Wirkungsgrade vs. Standart ca. 70 % Wirkungsgrad, abhängig vom Pathogen.



Das Dosiersystem präzise, sicher, ergonomisch

Direkte Verbindung des Gerätes zum Verkaufsgebinde. Kein Ansetzen der Spritzflüssigkeit oder Umfüllen notwendig

Steuereinheit zur Wahl der Spritzmodi, zur Wahl der Mittelmenge pro Spühstoss

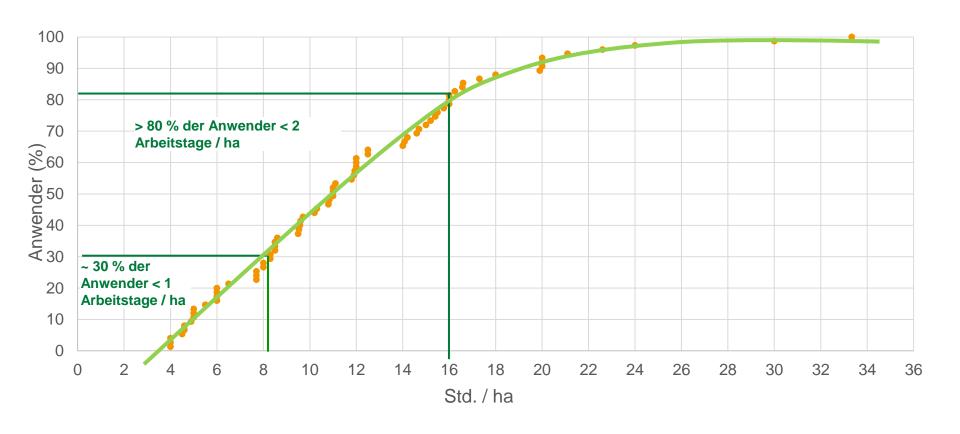
Spritzpistole mit Präzisionstrigger, austauschbarer Düse und Filtern





Zeitbedarf für die Tessior® Applikation

Ergebnisse aus 75 Applikationstests in 2017 und 2018 in DE, IT, FR, GR, ES



Österreichische Applikationstests zeigten einen Zeitbedarf von 10-15 Std. / ha



Wann soll Tessior® verwendet werden?



Das Tessior® System in Neupflanzungen für maximalen Schutz oder in bestehenden Anlagen zur Reduktion von Neuinfektionen.





Tessior® System – Zusammenfassung:

- Dualer Schutz vor Neuinfektionen: chemische und physische Barriere
- Lang anhaltende Wirksamkeit gegen wichtige Erreger von Rebholzkrankheiten nachgewiesen
- Behandlung einmal jährlich, im Anschluss an den Rebschnitt bis 5°C
- Anwendungstechnik maßgeschneidert, präzise und effizient
- Das Tessior System sichert den Return on Investment auf lange Zeit



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



II - BASF

We create chemistry

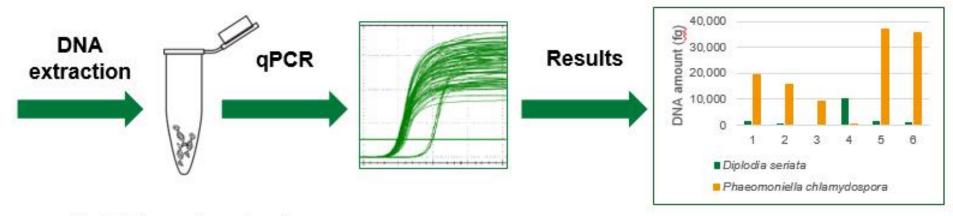
In vitro activity of pyraclostrobin and boscalid against GTDs

Source	Pathogen	Activity of pyraclostrobin	Activity of boscalid	Efficacy of Als in Tessior
IBWF 2018	Cadophora luteo-olivacea	High	High	High
IBWF 2018	Cadophora melinii	High	High	High
IBWF 2018	Cryptovalsa ampelina	High	High	High
IBWF 2018	Fomitiporia mediterranea	Middle	Middle	Middle
IBWF 2018	Lasiodiplodia theobromae	High	High	High
IBWF 2018	Neofusicoccum parvum	High	Low	Middle
IBWF 2018	Phomopsis viticola	Middle	High	High
Büttel 2016 WBI 2010	Phaeoacremonium minimum	High	Low Middle	Middle
Büttel 2016	Phaeomoniella chlamydospora	High	High	High
Büttel 2016	Eutypa lata	High	Low	Middle
Büttel 2016	Diplodia seriata	High	High	High



Method of fungal DNA quantification





- Validation of method
- Over 400 samples from Germany, France and Greece are ready for analysis in coming months

